

Without him

Arthur x Santa

Von Acquayumu

Kapitel 4: Hear me

Er hatte zwar einen sehr emotionslosen Gesichtsausdruck und eine andere Haar- und Augenfarbe, aber der Mann, der dort im Sessel saß und mich beobachtete, war niemand anderes als Arthur. Die Frage war nur, ob er mich auch erkennen würde. Wenn er es tat, dürfte es ziemlich unangenehm für mich werden. Doch er schien mich nicht wieder zu erkennen. Sein emotionsloser Blick hatte inzwischen etwas Gierigen angenommen, während ich an der Stange tanzte. Als ich geendet hatte, kam ich auf den Herren zu und ließ mich von ihm auf seinem Schoß ziehen. Jetzt war mein Gesicht sehr nah an dem Seinen. "Du siehst ihm so ähnlich." murmelte er und...küsste mich. Normalerweise war es verboten, dass Kunden Sexworker küssten. Einerseits, weil es nicht sehr schön war, jenachdem wen man vor sich hatte. Andererseits, um Krankheiten zu verhindern, die über den Speichel übertragen wurde. Aids zum Beispiel. Doch ich war zu geschockt, um meinen Kunden auf diese Regel aufmerksam zu machen und ließ den Kuss zu. Instinktiv schloss ich die Augen und ließ mich in den Kuss fallen, während Arthur, ähm... TreasureKing mich packt und auf das Bett hob. ehe ich reagieren konnte, hatte er meine Hände gepackt und über meinen Kopf gepinnt. Dabei fiel mir auf? "Wem ich sehe ich ähnlich?" fragte ich ihn, während er meinen Hals küsste.

"Meiner großen Liebe." entgegnete er und mein Atem stockte. Arthur war verliebt? In wem? Jemand mit weißen Haaren also. "Ich warum mit mir das Bett teilen, anstatt mit der geliebten Person?" harkte ich erneut, von seinen Küssen ein wenig atemlos, nach. "Weil er schon in einer Beziehung ist." entgegnete er und saugte sich an meinem Hals fest. Unweigerlich musste ich aufkeuchen. Ich unterließ es, Arthur weitere Fragen zu stellen und konzentrierte mich jetzt mehr darauf ihm als meinen Kunden zu befriedigen. Auch wenn mir gerade die Hände gebunden waren. Arthur war sehr zärtlich in dem was er tat, wodurch ich den Sex richtiggehend genießen konnte. Als er fertig mit mir war. legte er mir irgendeinen Geldbetrag auf die Kommode. Als sich mein Körper wieder aklimatisiert hatte, nahm ich mir das Geld von der Kommode und steckte es ein. "Willst du nicht nachzählen, ob ich dir nicht dem vollen Preis bezahlt habe?" sprach Arthur alias Treasure King mich an.

Erstmal wusste ich nicht, was mein Chef für einen Geldbetrag ausgemacht hatte, deswegen nahm ich einfach was ich bekam und zweitens war es mir überhaupt unangenehm von Arthur für sex bezahlt zu werden. Aber das konnte ich ihm schlecht sagen. Stattdessen erwiderte ich: "Bei Leuten, die mich nett behandeln, schaue ich nicht so genau hin. Also... Habe einen schönen Abend, TreasureKing." und machte

Anstalten den Raum zu verlassen. "Dir auch, Black Rose. Vielleicht sehen wir uns ja noch einmal." mit diesen Worten wandte sich Arthur ab und suchte das basezimmer auf. Ich ging mich im Gruppenduschaum für die Stripper duschen und amchte mich anschließend auf den Nach Hause Weg.

Endlich war Samstag und ich freute mich schon darauf mit Arthur Zeit zu verbringen. Doch als ich vor dem Thermalbad eintraf, war keiner zu sehen. Nachdem ich eine Viertelstunde auf Arthur und seine Freunde gewartet hatte, checkte ich erstmal ihre Facebook und sonstigen Profile aus, um mich zu erkundigen, ob sie gerade irgendwo anders waren. Ich fand nichts, außer einen Post bei Bevidere, dass sie sich auf den Besuch im Thermalbad freute. Also ging ich rein, um zu sehen, ob die Anderen nicht bereits dort waren. Und ich hatte Glück. In einer der Becken saß die ganze Gruppe und dieser Spastelot direkt neben Arthur. "Hey. Ihr seid ja schon da." grüßte ich in die Runde und ignorierte Lancelots finsternen Blick. Ich setzte mich neben einen Typen, der definitiv neu war. Zumindest kannte ich sein Gesicht nicht und Arthur hatte ihn mir auch nicht vorgestellt. "Wer hat den denn eingeladen?" giftete der Blondhaarige neben Arthur direkt los. "Ich." entgegnete mein Freund ihm und brachte ihn damit zum Schweigen.

"Du bist Arthurs Kindheitsfreund, oder? Ich habe dir und was das was im Schwimmbad passiert ist, gehört,"

"Ja. Und weil Arthur das so geil fand, hat er sich gedacht, wir gehen das nächste Wochenende wieder schwimmen und laden Santa ein."

Die kleine Gruppe wusste daraufhin lachen, mal abgesehen vom Miesmuffel und Arthur, der ein wenig zusammengezuckt war.

"Ob er wieder diese grässlich orangene Hose anhat?" ich konnte es ja nicht sehen, weil er im Wasser saß: "Ich bin übrigens Santa. Und mit wem habe ich das Vergnügen?" lächelnd reichte ich dem Mann die Hand. Er hatte schwarzweißes Haar, wie mir auffiel. Und wenn man darüber nachdachte, war er Arthurs bis jetzt einziger Freund mit ansatzweise weißem Haar. Mal abgesehen vom dem alten Mann. Ich glaube, er hieß Gareth. Jedenfalls konnte er der Typ sein, in den arthur so heimlich verliebt war. Augenblicklich zog sich mein Herz zusammen.

"Mein Name ist Loki. Freut mich dich kennen zu lernen." mit diesen Worten nahm Loki meine Hand an und schüttelte sie einmal.

"Sag mal, Loki. Du bist so´n Hübscher. Du hast sicher schon einen Freund, oder?" wollte ich wissen. Wenn er vergeben war, war er der, den ich suchte.

"Oh! Was für ein Chameur. Nein. Ich bin noch zu haben, aber eher der Freund von One Night Stands, statt von Beziehungen."

"So so. Mit wem gehst du denn normalerweise ins Bett, wenn ich fragen darf?"

"Hui! Da ist aber jemand neugierig.~ Hmm.... Naja. Mit Arthur zum Beispiel."

"Ach! Ich wusste nicht, dass Arthur ein Typ für One Night Stands ist. Aber vielleicht haben es ihn deine weißen Haare so angetan.~"

"Nein. Nicht wirklich. Arthur steht eher auf Dunkelhaarige, habe ich mir sagen lassen." Auf Dunkelhaarige? Jetzt war ich verwirrt. An wem mit dunklen Haaren, der bereits vergeben war, erinnerte ich ihn denn? Die einzig wirklich dunkelhaarigen in arthurs Gruppe waren der andere Alte, Palamedes und dieser Percival. Der könnte in Etw hinkommen. Also würde ich den heute Abend auch noch ausquetschen. Zumindest konnte ich Lord Lancedoof von der Suche ausschließen, was mir enorme Erleichterung verschaffte. Wenn Arthur auf den stand, würde ich mich erschießen.

"Auf Dunkelhaarige, also..." weiter kam ich nicht, da mir plötzlich von hinten auf die

Schulter gepatscht wurde. Erschrocken zuckte ich zusammen.

"Könntet ihr euer Gespräch über meine Vorlieben bitte beenden?" als ich mich herumdrehte, erkannte ich Arthur, welcher hinter uns am Beckenrand stand.

"Ist dir das peinlich?" grinsend packte ich Arthur am Handgelenk.

"Es muss nicht jeder wissen, was ich in meinem Schlafzimmer so alles mache."

"Okay. Kann ich verstehen. Obwohl du es mir, deinem besten Freund, ruhig anvertrauen kannst." entgegnete ich und zog einmal kräftig an Arthurs Arm, sodass dieser mit einem lauten PLATSCH ins Wasser fiel. Als er wieder auftauchte, zog ich ihn in eine Umarmung und schmiegte mich an ihn.

Dann sah ich den, nicht mehr finsternen, sondern eher wütenden Gesichtsausdruck von Lancelot und mir wurde klar, dass dieser ziemlich eifersüchtig war. Grinsend formte ich mit den Lippen: MEINZ - und schmiegte mich noch enger als Arthur. Dieser war reichlich rot um die Nase geworden und versuchte sich wieder aus meiner Umarmung zu befreien. Ich ließ ihn und zerrte ihn zerrte ihn abschließend auf den Platz zwischen Loki und mir.

"So, Arthur. Jetzt sitzt du zwischen zwei dunkelhaarigen heißen Männern." grinsend knuffte ich ihn in die Seite. Wieder verdunkelten sich seine Wangen, was total niedlich aussah und mich ein wenig daran erinnerte, wie süß er schon damals als Kind ausgesehen hatte. Ich schmolz förmlich dahin.

Lächelnd legte ich meinen Kopf gegen Arthurs Schulter und lauschte den Gesprächen, die seine Freunde da führten.